

Ein Abschied und neue Horizonte

Während wir an dieser Ausgabe der IMPLANTOLOGIE gearbeitet haben, erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod von Professor Matthias Kern. Seine Person und seine wissenschaftlichen Leistungen sind in der Fachwelt weithin bekannt – viele kannten ihn persönlich, alle begegneten ihm mit Respekt und Hochachtung. Sein letztes Editorial trug den Titel „*Scheiden tut weh*“ – heute liest es sich wie ein stiller, beinahe poetischer Abschied.

Trotz solcher Verluste bleibt uns im Leben oft nur der Blick nach vorn.

Die vorliegende Ausgabe der IMPLANTOLOGIE widmet sich dem Themenschwerpunkt „Immunmodulation und Biologisierung“ – einem Themenfeld, das zunehmend zum zentralen Schnittpunkt von Grundlagenforschung, klinischer Innovation und individualisierter Therapie wird. Ob zelluläre Signalwege, patienteneigene regenerative Potenziale oder immunologische Einflussgrößen: Implan-

tologie bedeutet heute weit mehr als Technik. Sie verlangt ein tiefes biologisches Verständnis – für das Gewebe, das wir beeinflussen, und für die Patientinnen und Patienten, die wir behandeln.

Implantologie wird immunologisch, wird zellulär – wird im besten Sinne: biologisch.

Herzliche Grüße,



Ihr
Prof. Dr. Frank Schwarz, Frankfurt am Main